



Stadt Chur

Bericht des Stadtrates zu den hängigen Vorstössen 2012

Departement 1

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Motion Durisch betr. "Sportförderung - Sportliche Infrastruktur in der Stadt Chur"	14.12.2006	03.04.2007	An seiner Sitzung vom 9. September 2010 hat der Gemeinderat das GESAK an den Stadtrat zurückgewiesen mit der Auflage, es unverändert wieder vorzulegen, wenn die Massnahmen und Beschlüsse aus der Aufgaben- und Leistungsüberprüfung bekannt sind. An seiner Sitzung vom 9. Juni 2011 wies der Gemeinderat das Geschäft wiederum an den Stadtrat zurück mit der Auflage, die 1. Etappierung zu redimensionieren, Varianten auszuarbeiten sowie Vorschläge für die Finanzierung auszuarbeiten. Am 10. Mai 2012 beschloss der Gemeinderat die Realisierung der Fussballanlage gemäss Variante 1 bzw. 4 der stadrätlichen Botschaft Nr. 333.09 sowie die Realisierung eines geschlossenen Eisfelds (Eishalle) mit einem Spielfeld. Zudem wurde der Stadtrat verpflichtet, dem Gemeinderat in der Frühjahrssession 2015 eine Botschaft für die Realisierung der Sporthalle vorzulegen. Antrag auf Abschreibung.
Postulat Infanger betr. Public Private Partnership (PPP)	06.03.2008	19.06.2008	Das vorgesehene mögliche Projekt für ein PPP, die Überbauung des alten Forstwerkhofs, wurde zurückgestellt. Abklärungen im Zusammenhang mit dem GESAK und einer PPP-Finanzierung ergaben, dass die sehr komplexen Fragestellungen rund um ein PPP in der Schweiz viele unbeantwortete Fragen aufwerfen. Mit grossen Schwierigkeiten verbunden sind die Wirtschaftlichkeitsberechnung und die Klärung der rechtlichen Situation. Antrag auf Abschreibung.

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Postulat Fopp betr. "Skateanlage"	10.09.2008	11.12.2008	Wie das aktuelle Beispiel der mobilen Anlage beim Schulhaus Stadtbaumgarten zeigt, eignen sich die Innenstadt bzw. die Aussenquartiere aufgrund der Lärmproblematik für eine permanente Skateanlage nur bedingt. Ein Standort an peripherer Lage ist jedoch für die Skaterinnen und Skater weniger attraktiv. Der Stadtrat hat sich dennoch bereit erklärt, die Integration einer Skateanlage in das GESAK zu prüfen. Mit dem Auftrag des Gemeinderates an den Stadtrat, die 1. Etappe des GESAK zu redimensionieren, wurde diese Anlage nicht mehr in die Variantenauswahl aufgenommen. Innerhalb des Konzepts des GESAK ist auf der Oberen Au immer noch ein Platz vorgesehen. Am 10. Mai 2012 beschloss der Gemeinderat die Realisierung der Fussballanlage gemäss Variante 1 bzw. 4 der stadrätlichen Botschaft Nr. 333.09 sowie die Realisierung eines geschlossenen Eisfelds (Eishalle) mit einem Spielfeld. Zudem wurde der Stadtrat verpflichtet, dem Gemeinderat in der Frühjahrssession 2015 eine Botschaft für die Realisierung der Sporthalle vorzulegen. Antrag auf Abschreibung.
Auftrag FDP zwecks Leistungsoptimierung	19.11.2009	28.01.2010	An der Sitzung vom 17. Juni 2010 wurde der Antrag des Stadtrates, den Auftrag abzuschreiben, abgelehnt. Im Rahmen der Behandlung des Schlussberichts der Vorberatungskommission Aufgaben- und Leistungsüberprüfung am 10. März 2011 hat der Gemeinderat die Weichen hinsichtlich der umzusetzenden Massnahmen gestellt; der Auftrag kann damit abgeschrieben werden. Antrag auf Abschreibung.
Antrag GPK betr. Schnittstellen Finanz- und Liegenschaftsverwaltung und Hochbauamt	17.06.2010 (mündlich gem. GR- Protokoll)	17.06.2010	Die Finanz- und Liegenschaftenverwaltung und das Hochbauamt haben zusammen mit zwei Vertretern der GPK die genauen Wünsche und Anforderungen der GPK besprochen. In Form von Ablaufprozessen, in welchen die Schnittstellen und Kompetenzen aufgezeigt wurden, konnten die Prozesse neu definiert und besprochen werden. Antrag auf Abschreibung.

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Auftrag Lurati betr. Video- überwachung in der Stadt Chur	15.09.2011	02.02.2012	Die Regierung des Kantons Graubünden wird zuhanden des Grossen Rates im Frühsommer 2013 eine Botschaft betreffend Anpassung des kantonalen Polizeigesetzes erarbeiten. Diese Botschaft wird im Herbst 2013 im Parlament behandelt. Nach Verabschiedung dieser Botschaft durch den Grossen Rat kann die Anpassung des städtischen Polizeigesetzes in Angriff genommen werden.
Auftrag BDP-Fraktion zur Überprüfung der Personal- und Besoldungsverhältnisse in der Stadt Chur	15.09.2011	02.02.2012	Der Stadtrat hat die Offerten von vier spezialisierten Beratungsunternehmen geprüft und mit Beschluss vom 2. April 2012 den Auftrag der Firma Perinnova Compensation, Aarau, erteilt. Das Projekt ist in Bearbeitung. Es ist beabsichtigt, dem Gemeinderat die Resultate der Überprüfung mittels Expertenbericht und Botschaft vor Ende 2012 vorzulegen.

Departement 2

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Postulat Caviezel-Hidber betr. Konzept für die Integration der ausländischen Wohnbevölkerung	31.01.2008	15.05.2008	Das Konzept wurde am 12. April 2012 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Botschaft zur obligatorischen Sprachförderung im Vorschulalter wird dem Gemeinderat voraussichtlich im Frühling 2013 unterbreitet.
Postulat Derungs betr. Realisierung von Sportförderklassen auf der Sekundarstufe I (7. - 9. Schuljahr)	13.11.2007	19.06.2008	Das bereits erarbeitete Konzept wird im Herbst 2012 an die neue Gesetzgebung angepasst und im Frühling 2013 werden dem Schulrat und dem Gemeinderat die Botschaft und das Konzept unterbreitet.
Auftrag Marti-Müller betr. Abklärung möglicher Talentklassen (Sport- und Kulturklassen) auf der Sekundarstufe I	11.03.2010	17.06.2010	
Postulat Infanger betr. Einführung von Sozialdetektiven	06.03.2008	19.06.2008	An seiner Sitzung vom 5. Mai 2011 hat der Gemeinderat dem Antrag Infanger zugestimmt, welcher eine Berichterstattung in drei Jahren fordert.
Antrag GPK betr. Evaluation Stadtschule (Vor- und Nachteile Integration)	17.06.2010 (mündlich gem. GR- Protokoll)	17.06.2010	Das total revidierte kantonale Schulgesetz erlaubt keine Führung von Kleinklassen mehr. Aus diesem Grund erübrigt sich eine Evaluation im Sinne der GPK und der Auftrag kann abgeschrieben werden. Antrag auf Abschreibung.

Departement 3

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Postulat Accola betr. Abwassergebühren	07.10.1999	16.12.1999	Die Teilrevision des Gesetzes über die Abwasseranlagen und die Totalrevision der Verordnung über die Finanzierung von Abwasseranlagen ist vom Gemeinderat an der Sitzung vom 15. September 2011 beschlossen worden. Die Volksabstimmung dazu ist auf den 23. September 2012 terminiert. Antrag auf Abschreibung.
Postulat Hächler betr. Sichere Veloverbindung Obertor - Sassal	17.05.2001	13.09.2001	Die Verkehrssituation für Radfahrende zwischen Obertor und dem Gebiet Sand soll punktuell verbessert werden. Das kantonale Hochbauamt hat den Wettbewerb im Bereich Münzmühle abgeschlossen. Im Rahmen der Umsetzung dieses Projekts werden Lösungen angebracht. Weitere punktuelle Verbesserungen bis zur Zentrale Sand sind vorgenommen worden. Eine weitergehende separate Lösung bis nach Sassal ist noch offen.
Postulat Schädler betr. Linksabbieger Rosenhügel	16.05.2002	12.09.2002	Die Verkehrslösung ist Bestandteil des Agglomerationsprogramms. Die Mitfinanzierung durch den Bund ist im Herbst 2010 vom Bundesparlament beschlossen worden. Die Projektarbeiten laufen in Absprache mit dem kantonalen Tiefbauamt. Die Botschaft zum Projekt wird dem Gemeinderat voraussichtlich bis Sommer 2013 unterbreitet.
Motion Tenchio betr. Waldhausstall/Fürstenwald	16.12.2004	14.04.2005	Gespräche bezüglich Erweiterung des Parkplatzangebots zwischen den betroffenen Grundeigentümerinnen und -eigentümern (Stadt, Bürgergemeinde, Kanton und Bischöfliche Verwaltung) sind geführt worden. Projektskizzen für eine etappenweise Erweiterung des Parkplatzangebots liegen zwischenzeitlich vor. Deren Realisierung ist, vorbehältlich der verfügbaren Finanzmittel, allenfalls im Voranschlag 2013 vorzusehen.
Postulat Durisch betr. Verbesserung Durchgangsverkehr Stadt Chur ins Schanfigg	14.04.2005	21.06.2005	Das Vorhaben „Hochbrücke“ ist im Agglomerationsprogramm 2011 - 2014 von der Priorität A in die Priorität C zurückgestuft worden. Sowohl der Kanton als auch die Stadt haben im Rahmen der Vernehmlassung zur Botschaft des Bundesrates interveniert, allerdings ohne Erfolg. Im Agglomerationsprogramm 2015 - 2018 wird das Projekt nochmals enthalten sein.

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Motion Steidle betr. Neuges- taltung Alexanderplatz	10.11.2005	09.11.2006	Die Sanierung und Neugestaltung der Begegnungszone (untere Bahnhofstrasse) ist an der Ge- meinderatsitzung vom 8. März 2012 beschlossen worden. Die Fortsetzung in Richtung obere Bahnhofstrasse bzw. Quaderstrasse - und damit auch unter Einbezug des Alexanderplatzes - ist u.a. abhängig von der zeitlichen Notwendigkeit betreffend Fortsetzung der Fernwärmeversorgung City und dürfte im Jahr 2014 aktuell werden.
Motion Schädler betr. künftige Nutzung des Stadtparkes (Stadtgarten)	09.03.2006	22.06.2006	Die Umsetzung für eine Parkanlage ist abhängig von der zu findenden Lösung für die heute den Park Nutzenden und die beiden grossen Anlässe (Open Air Kino und Stadtfest) sowie für die künf- tige Nutzung der Postremise. Vorstellungen über eine kulturelle Verknüpfung des Stadtgartens mit der Postremise bestehen. Es ist vorgesehen, dem Gemeinderat für die September-Sitzung 2012 einen Bericht vorzulegen.
Postulat CVP-Fraktion betr. Schulhaus Chur West	31.01.2008	15.05.2008	Der Schulraumbedarf wurde ermittelt. Als Standort bietet sich allerdings nicht Chur West an, son- dern eine Lösung im Zusammenhang mit der notwendigen Sanierung bzw. dem Ersatz des Schul- hauses Florentini, der möglichen Reorganisation der GBC und damit verbunden des Schulhauses Daleu sowie dem dringenden Bedarf an Turnhallen im Gebiet Herold. Eine konkretere Planung ist für die Jahre 2013/2014 vorgesehen unter Einbezug des Areals Sportplatz Ringstrasse.
Postulat Steidle betr. Mass- nahmen gegen die Lärmbe- lastung durch die A13	06.03.2008	19.06.2008	Der Stadtrat hat bereits im Jahr 2002 eine mögliche Lösung mittels eines Lärmschutzdamms ge- prüft. Aufgrund der damals fehlenden Zustimmung durch die Grundeigentümerin wurde das Projekt nicht weiter verfolgt. Ein entscheidendes Hindernis ist die fehlende Kompensation von Landwirt- schaftsboden.
Postulat Hensel betr. Mass- nahmen für erdbebentaugli- che Bausubstanz	11.12.2008	05.03.2009	Die seismische Mikrozonierung wurde gemeinsam mit der Gemeinde Haldenstein erarbeitet und liegt als Grundlage für Bauvorhaben vor. Unter www.chur.ch können die Baugrundklassen im GIS- Stadtplan für jedes Grundstück eingesehen werden. Antrag auf Abschreibung.

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Auftrag Freie Liste betr. Energiekonzept zur Umsetzung der 2000-Watt-Gesellschaft	11.12.2008	02.04.2009	Das Energiekonzept Chur 2020 liegt seit Ende 2010 vor. Das Label „Energistadt“ ist der Stadt vom Trägerverein Energiestadt im Juli 2011 überreicht worden. Zwischenzeitlich konnte auch die Energiefachstelle im Umfang von 50 Stellenprozenten besetzt werden, womit die Basis für die Umsetzung vorhanden ist. Antrag auf Abschreibung.
Auftrag SP-Fraktion betr. Hydrologische Studie für den Churer Rossboden	14.05.2009	22.10.2009	Die von den IBC im Jahr 2008 in Auftrag gegebene hydrologische Fachstudie gibt umfassend Auskunft über die Grundwassersituation und zu Fragen mit möglichen Konflikten anderer Nutzungen im Einzugsgebiet der bestehenden Wasserfassungen im Rossboden. Zusammen mit den umfangreichen Unterlagen des ANU gehört der Rossboden somit zu den hydrologisch am besten untersuchten Gebieten des gesamten Rheintals. Weitergehende Abklärungen sind mit grossem Aufwand verbunden und abhängig von den verfügbaren Finanzmitteln. Im IAFP sind keine Mittel enthalten. Antrag auf Abschreibung.
Auftrag Durisch betr. Attraktives Stadtbild - Neugestaltung Postplatz Chur	22.10.2009	28.01.2010	Das Anliegen zur Neugestaltung des Postplatzes ist Teil der Gesamtbetrachtung „Grabenstrasse“. Im Hinblick auf die mittelfristig notwendige Sanierung wird auch die Neugestaltung des Postplatzes einbezogen. Hierzu gehört das Resultat des Architekturwettbewerbs zur Erweiterung des Kunstmuseums und dessen neuer Ausrichtung in Richtung Grabenstrasse. Das Wettbewerbsergebnis liegt zwischenzeitlich vor. Gemäss IAFP ist die Bearbeitung des Anliegens in den Jahren 2014/2015 vorgesehen.
Auftrag Mazzetta betr. Anpassung des Mühlbach-Gesetzes an den aktuellen Nutzungsverhältnissen	11.03.2010	17.06.2010	Im Rahmen des im Jahr 2010 eingeleiteten Projekts „Wasserkraft Schanfigg“ wird auch die Thematik der Restwassermenge in der Plessur bzw. der Wasserführung in den Mühlbächen behandelt. Sobald der Konsortialvertrag unter den beteiligten Partnern (AXPO, Konzessionsgemeinden, Kraftwerksgesellschaften und IBC) vorliegt, wird mit der Detailprojektierung begonnen. Das dürfte im Winter 2012/2013 der Fall sein. Als Sofortmassnahme wird bei Niederwasser das Umleiten von Plessurwasser in die Mühlbäche aufgehoben.

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Auftrag SP-Fraktion und Fraktion Freies Grünes Bündnis/Grünliberale Partei betreffend Verzicht auf Atomstrom bei der Versorgung von Chur	05.05.2011	06.10.2011	Der Verzicht auf Atomstrom bei der Versorgung von Chur wurde vom Gemeinderat auf das Jahr 2025 fixiert. Die IBC bereiten sich zurzeit vor, ab dem Jahr 2013 als Standardprodukt zu 100 % erneuerbare Energie zu liefern. Im Hinblick auf die Erneuerung des Stromliefervertrags ab dem Jahr 2016 laufen die Vorabklärungen mit Energielieferanten über den künftigen Strommix.

Aktenauflage: Hängige Vorstösse

Chur, 14. Mai 2012